



PolioPlus – der Kampf gegen die Kinderlähmung

Berlin, 17.03.2005

Seit über 25 Jahren engagiert sich Rotary International im Kampf gegen die Kinderlähmung. Das erste Projekt war 1979 eine groß angelegte Impfkation für sechs Millionen Kinder auf den Philippinen. Hier konnte erstmals der Nachweis erbracht werden, dass es tatsächlich gelingen kann, die Welt von einem der aggressivsten Viren zu befreien.

Dieser Erfolg fand internationale Beachtung und prominente Unterstützung: Zur Durchführung weiterer flächendeckender Aktionen gründeten 1988 Rotary International, die Weltgesundheitsorganisation WHO, das UN-Kinderhilfswerk UNICEF und die US-Gesundheitsbehörde CDC eine Arbeitsgemeinschaft, die seither gemeinsam den Kampf gegen Polio führt. Der Beitrag der Rotarier dazu umfasst zum einen die Finanzierung von Impfkationen – bis-~~lang~~ wurden dafür 600 Millionen US-Dollar bereitgestellt – sowie die Mobilisierung von freiwilligen Helfern über das 31.000 Clubs umfassende weltweite Netzwerk der Organisation.

Der Kampf gegen Polio ist fast gewonnen: Wurden 1988 noch 350.000 Neuinfektionen in 125 Ländern gezählt, so ging diese Zahl bis 2001 auf 480 Fälle in zehn Ländern in Afrika und Asien zurück. Seit dem Start der Initiative sank die Zahl der Neuinfektionen um 99 Prozent! Das Wiederaufflackern regionaler Polio-Epidemien vor allem in Westafrika und Indien kann die Erfolgsbilanz nicht trüben, zeigt aber, dass ein wirksamer Schutz erst erreicht sein wird, wenn tatsächlich alle Kinder der Welt gegen Polio geimpft sein werden. Insgesamt wurden seit Beginn der Kampagne Mehrfach-Schluckimpfungen an über zwei Milliarden Kinder ausgeteilt. Die Arbeitsgemeinschaft geht davon aus, dass seit 1988 rund fünf Millionen Menschen vor Infektionen bewahrt werden konnten und jedes Jahr mehr als 500.000 Neufälle vermieden wurden.

Bis Ende dieses Jahres sollen die großen flächendeckenden Impfkationen abgeschlossen sein, sodass sich die Arbeitsgemeinschaft auf Ergänzungsimpfungen in Gefährdungsgebieten beschränken kann. Parallel dazu entsteht ein Netz von Laboreinrichtungen, das sofortige Gegenmaßnahmen bei vereinzelt auftretenden Neuinfektionen ermöglicht.